

Verlag von
Adolf Titze in Leipzig.

[12554.]

Neues Prachtwerk
als Confirmationsgeschenk!

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die
Abendmahlskinder.
Eine religiöse Idylle

von
Esaias Tegnér.
Aus

dem Schwedischen von Edmund Zoller.
Illustriert von

Professor **Erwin Oehme.**

Mit 4 Vollbildern in Lichtdruck, einem illu-
strirten Initial und farbig gedruckten
Textumrahmungen.

Quartformat. Reichster Prachtband. Preis
12 M.

Die erste Bestimmung dieses neuen Prachtwerkes ist, als *Confirmationsgeschenk* zu dienen; es gibt nicht allzu viele Werke, welche diesem Zwecke entsprechend, mit dem nothwendigen *ethischen* Gehalte auch eine hervorragende *aesthetische* Bedeutung verbinden. Eine solche Stelle ganz und voll auszufüllen, ist kaum irgend ein anderer Gegenstand mehr geeignet als *Tegnér's* wundervolle Dichtung, die einer seiner Landsleute bezeichnet als die „*Pfingstpredigt der schwedischen Poesie*“ und von der *G. v. Leinburg* sagt: „*Sie ist in der That eine evangelische Confirmationspredigt in prächtigen Hexametern auf dem Hintergrunde und mit der Staffage virtuosester poetischer Malerei*“. Aber auch von dem religiösen Charakter entkleidet, bleibt die Dichtung eines der hervorragendsten Werke der neueren Literatur, welches sich in dem neuen prachtvollen Gewande gewiss zahlreiche Freunde gewinnen wird.

Professor *Erwin Oehme* in Dresden hat dazu vier prächtige, tief und warm empfundene Bilder geschaffen; die Textumrahmungen sind Originale aus dem 16. Jahrhundert. Die Benutzung der ausgezeichneten Uebersetzung von *E. Zoller* hat mir der Verleger derselben, Herr *Ph. Reclam jun.*, in liebenswürdiger Weise gestattet.

In Format, Reichthum und Gedeihenheit der Ausstattung schliessen sich die „*Abendmahlskinder*“ meinen beiden Werken von *Chamisso-Thumann* aufs Genaueste an.

Die „*Abendmahlskinder*“ kosten 12 M. ord., 8 M. netto baar und 7/6 unter Berechnung des Einbandes für das Freiemplar mit 3 M., also

7/6 Exemplare (84 M. ord.) für 51 M. netto baar.

Indem ich Sie bitte, auch diesem neuen Werke dasselbe freundliche Interesse entgegenzubringen, dessen sich meine bisherigen Unternehmungen zu erfreuen hatten, sehe ich Ihren baldigen Bestellungen entgegen und begrüße Sie

Hochachtungsvoll
Leipzig, den 10. März 1881.

Adolf Titze.

Neuigkeit.

Nur auf Verlangen.

[12555.]

In meinem Verlage beginnt demnächst zu erscheinen:

**Hand-Lexikon
der Tonkunst**

herausgegeben von
Dr. **August Reissmann.**

8. Umfang etwa 40 Bogen in Lieferungen
zu je 50 λ Ladenpreis.

Rabatt: In Rechnung 25 % u. 13/12,
baar 30 % u. 11/10.

Bei thätiger Verwendung bedeutend
erhöhter Rabatt nach Verabredung.

Herausgeber und Verleger entsprechen nur einem vielseitig, auch aus den Kreisen des Buch- und Musikalienhandels, geäußerten Wunsche, indem sie nach dem bedeutenden Erfolge, welchen das

**Musikalische
Conversations-Lexikon**
von **Mendel u. Reissmann.**

11 Bde. Ladenpreis 62 M.

erzielt, einen handlichen und gedrängten Auszug aus demselben veröffentlichen, welcher seine Käufer nicht nur unter den Wohlhabenden, sondern in jedem Hause, in dem überhaupt Musik getrieben wird, sucht.

Was die hervorragendsten Musikschriftsteller Deutschlands in zehnjähriger vereinter Arbeit geschaffen und als Ergebniss ihrer Forschungen in dem Hauptwerke niedergelegt haben, wird in dem billigen und daher Allen leicht erreichbaren Handlexikon kurz aber verständlich dargelegt, noch vermehrt durch die Berichtigungen und bis auf die Gegenwart fortgeführten Ergänzungen, welche der jetzt erscheinende Ergänzungsband des grossen Werkes bringt.

Das Handlexikon soll über alle Zweige der Musikwissenschaft und Musikpraxis, sowie über deren hervorragendste Vertreter zu allen Zeiten und in allen Ländern knappe aber für den musikliebenden Laien ausreichende Auskunft geben.

Für die Zuverlässigkeit des Inhaltes, die richtige Auswahl des Materials, sowie für klare und anziehende Darstellung bürgt der Name des als Schriftsteller wie Componist gleich bekannten Dr. **August Reissmann.**

Gute Ausstattung in Papier und Druck bei mässigem Preise werden dazutreten, sodass zweifellos das neue Unternehmen sich bei allen deutschen Familien, in denen die Musik eine Stätte findet, einbürgern wird, falls der geehrte Sortiments- und Musikalienhandel demselben seine Verwendung widmet.

Lieferung 1. stelle auch den Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, commissionsweise in grösserer Anzahl zu Diensten.

Ich ersuche Sie daher, mir Ihre geschätzten Aufträge umgehend zukommen zu lassen und sich bei beabsichtigter umfassender Verwendung direct mit mir in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll
Berlin 1881. **Robert Oppenheim.**

[12556.] Im Laufe dieses Monats erscheint:

Pastoralbibliothek.

Sammlung von Casualreden aller Art
herausgegeben

von

Dr. **F. Dickmann.**

II. Band. 1. Hälfte.

gr. 8. Geh. 2 M. 40 λ .

In Rechnung 13/12, gegen baar 7/6.

Ich bitte um schnelle Angabe der Continuation.

Gotha, 10. März 1881.

Gustav Schloßmann.

[12557.] Demnächst erscheint:

Die neuesten
Verwaltungs-Organisationsgesetze
für
die preussische Monarchie.

Erläutert

von

Parey,

Verwaltungs-Gerichts-Director.

3. Abtheilung.

Die Kreisordnungsnovelle.

Gehftet 2 M. 50 λ ; geb. u. m. Papier
durchsch. 3 M. 75 λ .

In Rechnung mit 25 % und 13/12.

Gegen baar mit 33 1/2 % und 7/6.

Bei Bestellung wollen Sie gütigst die

Continuationsliste

der früher erschienenen Abtheilungen berücksichtigen!

Magdeburg.

Faber'sche Buchdruckerei
(A. & R. Faber).

[12558.] Infolge der fortwährenden massenhaften Nachfragen, welche ich unmöglich sämmtlich einzeln beantworten kann, theile ich hierdurch ergebenst mit, daß folgende, seit einigen Monaten vergriffene Artikel in etwa 14 Tagen wieder die Presse verlassen werden:

Theater-Correspondenz.

Nr. 1. Das erste Mittagessen. Lustspiel in
1 Akt von **E. Görlich.**

(Neunzehnte Auflage.)

Nr. 5. Im Wartesalon erster Klasse. Lust-
spiel in 1 Akt von **Hugo Müller.**

(Einundzwanzigste Auflage.)

Nr. 17. Ein Stündchen im Comptoir.
Pöffe in 1 Akt von **S. Haber.**

(Zehnte Auflage.)

Nr. 43. Eine Weinprobe. Schwank in
1 Akt von **E. Helmerding.**

(Achte Auflage.)

Preis à 2 M. ord., 1 M. 50 λ netto.

Bei Baarzahlung 7 \times 6.

Eduard Bloch,
Theater-Buchhändler in Berlin.